

→ NOUVEAU CIRQUE

→ DAUER 2 × 45 Min., 10 Min. Pause

→ SPRACHE ohne Worte

→ ALTER ab 7 Jahren

VORSTELLUNGEN & BESTELLCODES

FR 17.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y1 | SA 18.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y2

SO 19.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y3 | MO 20.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y4

DI 21.08. keine Vorstellung | MI 22.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y5

DO 23.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y6 | FR 24.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y7

SA 25.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y8 | SO 26.08. 19:00–20:40 Uhr ▶ Y9

FRANKREICH

Paris

Haus am See FR 17. bis SO 26. August | 34.–

Atelier Lefeuivre & André

8 m³

Chez moi Circus + Ni Omnibus



Den eher Viereckigen hats erwischt, er kann einem leidtun. Ihm ist die Frau davongelaufen. Jetzt sitzt er in seinem winzigen Wohnzimmer vor dem Fernseher und macht ein Gesicht. Das mit der «Bricolage érotique» hat in seinem Privatleben offenbar nicht so recht hingehauen. Auf der Bühne hingegen war die «Erotische Bastelei» des Atelier Lefeuivre & André ein Erfolg und entzückte 2008 auch das Spektakel-Publikum. Inzwischen macht nun aber leider auch der ziemlich Lange einen eher geknickten Eindruck – und das ist durchaus wörtlich zu verstehen: Es ist extrem eng geworden für ihn, er muss sich zusammenfallen. Sein Spielraum ist exakt so gross wie das Wohnzimmer seines traurigen Compagnons, winzige 8m³. Und wie dieser macht auch der Lange ein Gesicht. Doch während das Gesicht des Stubenhockers Selbstmitleid ausdrückt, wirkt seins besorgt. Überindividuell, fast global besorgt irgendwie, als sei seine Beengung nicht bloss privater, sondern womöglich allgemeiner Natur.

Das Theater Spektakel ist schön. Ein Theater Spektakel, bei dem Jean-Paul Lefeuivre und Didier André auftreten, ist noch schöner – «un spectacle plus beau»! Das Publikum liebt das skurrile Traumpaar aus Frankreich, den ziemlich langen Akrobaten und den eher viereckigen Jongleur, die mit «8 m³» erneut ein artistisch perfektes und menschlich präzises kleines Wunder abliefern.

Jean-Paul Lefeuivre und Didier André sind Veteranen des Nouveau Cirque. Sie haben in den Achtziger- und Neunzigerjahren mit dem legendären Cirque O und mit Que-Cir-Que dazu beigetragen, diese von allem Klimbim entblöste Zirkuskunst gross zu machen. Um dann im Duo seelenruhig neue, eigene künstlerische

Wege zu gehen. Mit «La Serre» (2002) und «Le Jardin» (2005) haben sie das Herz des Publikums erobert.

Das neueste Werk von Lefeuivre & André ist aus zwei Solostücken gebaut, welche die beiden ursprünglich in einem Autobus spielten, mit dem sie durch Frankreich tingelten. Die Bühne im Heck des alten Vehikels mass 2 × 2 × 2 Meter – und so gross ist nun auch die Theaterbox. Darin spielt André einen himmeltraurigen verlassenen Jongleur, der sein Künstlerleben Revue passieren lässt. Mit der Erinnerung setzen sich die Dinge wie von Zauberhand geführt in Bewegung, Flaschen fliegen durch die Luft und Gläser füllen sich von selbst. André zaubert auf seiner kleinen Wohnzimmerbühne ganz intim, ganz privat – man scheue sich fast, ihm zuzuschauen, schreibt ein Kritiker. Und auch Lefeuivre tut, was er am besten kann: er turnt. Er schreibt sich und seinen Körper ein in diesen begrenzten Raum, hantiert mit Leiter und Stange, stapelt Kisten und spaziert auf einem elastischen Seil, das ihm zum Ausruhen als Hängematte dient. Kunst ist eben auch unter misslichen Bedingungen nicht klein-zukriegen. (kdi)

CHEZ MOI CIRCUS – VON & MIT Didier André | **KOMPLIZE** Jean-Paul Lefeuivre | **NI OMNIBUS – VON & MIT** Jean-Paul Lefeuivre | **KOMPLIZEN** Didier André und Hyacinthe Reisch | **PRODUKTION** Atelier Lefeuivre & André, Par les Chemins Productions auf Anregung von Yonne en Scène | **UNTERSTÜTZUNG** Conseil Général de l'Yonne | **PREMIERE** 2011 | **FOTOS** Matthieu Hagene, Laurence Guillot | www.lefeuvre-andre.com